

## ■ Impressum

schaffhauser **az**

Die «schaffhauser az» ist eine regionale Wochenzeitung. 1918 als Tageszeitung gegründet, erscheint sie seit 1997 jeweils am Donnerstag.

## 100. Jahrgang

## Redaktion und Verlag

Webergasse 39  
Postfach 36  
8201 Schaffhausen  
Tel.: 052 633 08 33  
Fax: 052 633 08 34  
E-Mail: redaktion@shaz.ch

## Verlagsleitung

Bernhard Ott  
verlag@shaz.ch

## Redaktionsleitung

Mattias Greuter (mg.)  
Marlon Rusch (mr.)

## Redaktion

Kevin Brühlmann (kb.)  
Romina Loliva (rl.)  
Bernhard Ott (B.O.)  
Jimmy Sauter (js.)  
Andrina Wanner (aw.)  
Anna-Barbara Winzeler (awi.,  
Praktikantin)

## Fotografie

Peter Pfister (pp.)

## Abonnemente

3 Mte.: 35 Fr. (inkl. MwSt)  
1 Jahr: 185 Fr. (inkl. MwSt)  
Soli 1 J.: 250 Fr. (inkl. MwSt)  
Aboservice: abo@shaz.ch

## Druck

Tagblatt Print,  
St. Gallen-Winkeln

## Inserate

Sibylle Tschirky  
inserate@shaz.ch

## Inseratetarife

Normalauflage:  
1 sp/mm: 1.15 Franken  
Mit Textanschluss: 2.50 Franken  
Grossauflage:  
1 sp/mm: 1.40 Franken  
Mit Textanschluss: 3.00 Franken  
Alle Inseratetarife unter  
www.shaz.ch/inserate

## Layout-Konzept

Matthias Schwyn

## Online

www.shaz.ch  
Twitter: @schaffhauser\_az  
Facebook: @schaffhauseraz

## ■ Kommentar

## Nötiger Medienhype



Kevin Brühlmann über  
die Missstände im  
Altersheim Thayngen

Starten wir mit einer Quizfrage: In einem Altersheim kündigen innerhalb von eineinhalb Jahren 40 von 100 Angestellten; die Rede ist von einem «Klima der Angst». Der Heimleiter droht einer Mitarbeiterin mit einer Privatklage, weil sie sich für ihre Rechte einsetzt. Und der Gemeindepräsident, als Heimreferent fürs Altersheim zuständig, lässt die Mitarbeiterin einfach ins Leere laufen.

Wenn man nun einen Artikel darüber schreibt – ist das dann ein unnötiger Medienhype?

Ende März 2018 machte die «az» genau das publik. Es ging um das Thaynger Altersheim. Seit dem Artikel hat sich dort einiges getan.

Bei der Gewerkschaft VPOD haben sich einige betroffene Angestellte wegen des schlechten Umgangs mit dem Personal gemeldet; zurzeit ist die Gewerkschaft in Kontakt mit dem Gemeinderat. «Es ist kein Zustand», sagt VPOD-Sekretär Kurt Altenburger. «Die Gemeinde muss Klärung schaffen.»

Rund 20 Angestellte und ehemalige Mitarbeitende des Altersheims haben einen Brief an die Gemeinde geschrieben, worin sie auf eine Reihe von Missständen aufmerksam machen.

Und zuletzt verlangten diverse Einwohnerräte – von EDU bis SP – sowie die Geschäftsprüfungskommission eine Aufarbeitung der Vorkommnisse. Die Sozialdemokraten stellten sogar eine Parlamentarische Untersuchungskommission,

kurz PUK, in Aussicht, sofern man keine «klare öffentliche Antwort» erhalte.

Auf der Seite der Kritisierten hat sich allerdings kaum etwas bewegt. Der Heimleiter tat immerhin etwas: Er verbot Angestellten, über den Artikel der «az» zu reden. Und der Gemeinderat unternahm: nichts.

Philippe Brühlmann, Gemeindepräsident und Heimreferent, hält nämlich alles für einen «unnötigen Medienhype». Das schreibt der SVP-Politiker diese Woche im «Thaynger Anzeiger». Und weiter: «Das Einzige, was dieser Rummel bewirkt hat, war, dass einige interessierte Senioren sich für eine andere Institution entschieden haben, was wir sehr bedauern.»

Wirklich? Ist das alles, was bleibt? Es ist doch gerade andersherum: Der Medienhype war bitter nötig. Indem man die Missstände öffentlich machte, konnte sich das Personal erstmals wehren. Und die Probleme werden endlich thematisiert. Jetzt muss man sie nur noch lösen.

Zum Schluss nochmals eine Quizfrage: Im Sommer 2017 lebte ein Gemeindepräsident während zwei Wochen wie ein Pfahlbauer in einer Holzhütte am Waldrand. Zig Medien aus der ganzen Schweiz berichteten darüber. Der Gemeindepräsident freute sich gewaltig über den Medienhype – «Werbung für unsere Gemeinde». Wer ist diese Person? Die Antwort kennen Sie bestimmt.

## ■ Inhalt

## SVP mit prall gefüllter Kriegskasse

Politik: Die SVP hat bereits 100'000 Franken für den Wahlkampf 2019 beisammen ... 5

## Und plötzlich diese Ruhe

Kultur: Ausstellung von Reto Müller und Martin Volmer im Vebikus. .... 20

## Rubriken

Notizen: Kolumnist Andreas Flubacher trifft in Neuseeland auf Nachbarn. .... 23